



Alkohol-Testkäufe mit ernüchterndem Resultat

Jugendliche kommen leicht zu Alkohol

Im Auftrag der Polizei Oberes Fricktal wurden 2016 durch das Blaue Kreuz Aargau in den Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen Gansingen und Mettauertal Alkohol-Testkäufe durchgeführt. In 46 Prozent der Fälle gelang es den Testkäufern, an alkoholische Getränke zu kommen.



Dem Jugendschutz wird zu wenig Beachtung geschenkt.

Symbolbild: zVg

FRICKTAL. Die Polizei Oberes Fricktal wurde durch die 21 Vertragsgemeinden beauftragt, in unregelmässigen Abständen Alkohol-Testkäufe durchzuführen. Im vergangenen Sommer und Herbst wurde ein Grossteil der Alkoholverkaufsstellen in den Gemeinden Bözen, Effingen, Elfingen, Hornussen, Gansingen und Mettauertal durch jugendliche Testkäufer kontrolliert. Dabei haben sich 14 der 26 kontrollierten Betriebe vorbildlich verhalten und keinen Alkohol verkauft. «Leider konnten die Testkäufer bei 12 Verkaufsstellen alkoholische Getränke kaufen und gelangten so an Bier, Wein und sogar an Wodka», teilt die Polizei mit.

Sämtliche getesteten Betriebe wurden durch einen Mitarbeiter der Polizei Oberes Fricktal anschliessend über

die Alkohol-Testkäufe und das entsprechende Resultat informiert. Alle Betriebe wurden zudem durch einen Mitarbeiter der Polizei Oberes Fricktal aufgesucht, wobei mit den Verantwortlichen vor Ort das Gespräch gesucht wurde. Der Anteil von 46 % negativ getesteter Betriebe entspricht den bisher gemachten Erfahrungen. «Leider wird dem Jugendschutz, dies zeigen die Resultate deutlich, immer noch zu wenig Beachtung geschenkt. Das Vorweisen eines Ausweises beim Alkoholkaufl gehört dabei immer noch nicht zum Standard», bemängelt die Polizei.

Die Alkohol-Testkäufe werden gemäss den kantonalen Vorgaben durch das Blaue Kreuz durchgeführt. Der genaue Zeitpunkt wird nicht bekannt

gegeben. Die jugendlichen Testkäufer werden stets von Fachpersonen begleitet. Die Ergebnisse der Alkohol-Testkäufe dürfen nach geltender Rechtsprechung im Rahmen eines Strafverfahrens weiterhin nicht verwendet werden. Diese gelten immer noch als verdeckte Ermittlung. Deshalb führen die Alkohol-Testkäufe auch zu keinen Bussen, sondern sollen zur Sensibilisierung der Verkaufsstellen und deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern dienen.

Die Polizei Oberes Fricktal wird auch 2017 wieder Alkohol-Testkäufe in Auftrag geben. «Die Resultate der 2016 durchgeführten Testkäufe zeigen, dass dies weiterhin notwendig ist.» (mgt/nfz)